



Herzlichen Glückwunsch und viel Sonnenschein:

13.06. Claudia Hiller
15.06. Wolfgang Spicale
19.06. Anja Manke
29.06. Maren Metzger
30.06. Jens Riebeling



25. August

120 Jahre
Stenografenverein Schleswig

Termine:

Stammtisch

Unser nächster Stammtisch findet am 26. Mai 2015 ab 19:30 Uhr im Senator-Krog statt.

Steno

Gruppe 1: 09. und 23.06., Gruppe 2: 16. und 23.06.

Wiederholungstäter starten bei den Deutschen Meisterschaften in Haltern

Vor 15 Jahren wurden die Deutschen Meisterschaften schon einmal in Haltern ausgetragen und der Schleswiger Stenografenverein war dabei. Deshalb war die diesjährige Teilnahme für Anke, Janina, Anja, Marie-Luise und mich eine „Wiederholungstat“ und wir waren gespannt darauf, wie es jetzt wohl sein würde und ob es einen „Wiedererkennungseffekt“ geben würde.

Mit von der Partie waren dieses Jahr Bettina (für sie war das Jahr 2000 gerade der Beginn ihrer "Wettschreibkarriere") sowie unsere Youngster Lara und Sarah (für Sarah war es die erste DM!).

Am Mittwoch, 13. Mai, machten sich zwei Schleswiger Autos auf den Weg. Knapp 450 km mussten bewältigt werden, was durch Staus und Sandverwehungen zwar etwas erschwert wurde aber durch vielfältige Unterhaltungen kurzweilig verlief.

Janina hatte am Stadtrand von Haltern eine moderne und geräumige Ferienwohnung für uns ausfindig gemacht. Wir bezogen kurz die Zimmer und anschließend fuhren wir zum städtischen Empfang ins Rathaus. Das Schild am Ortseingang von Haltern war mit einer schwarzen Schleife versehen - aber auch ohne dieses Symbol war uns bewusst, welch trauriges Ereignis diese Stadt durch den Flugzeugabsturz erleiden musste.

Im Alten Rathaus trafen wir auf Schriftfreundinnen und -freunde. Ein bisschen plaudern und danach zogen wir weiter zum Italiener, wo wir sogar noch ein wenig draußen sitzen konnten.

Eine gewisse Anspannung ließ sich jedoch vor dem „großen“ Wettkampftag nicht leugnen. Also nichts wie nach Hause und ab ins Bett. Sarah und Lara guckten aber doch noch mal in ihr Notebook und klärten die letzten Unsicherheiten.

Donnerstag früh! Marie-Luise sorgte fürs Frühstück. Und dann ging es los zum ersten Wettbewerb: Professionelle Textverarbeitung. Von einigen aus unserer Gruppe geliebt, von anderen gehasst. Ein anspruchsvoller und vielseitiger Wettkampf. Startpfiif. An der Aufgabenstellung lag es nicht, aber dennoch landeten die Grafiken (bei mir) nicht dort wo sie hingehörten. Und dieser Zeitdruck. Hätte ich (wir) doch mehr geübt ... Schwups ... Die halbe Stunde war viel zu schnell vorüber. Weiter ging's mit dem 30-Minuten-Schnellschreiben. Guter Text. Aber warum nicht mehr Anschläge?! (Siehe oben: mehr üben!).

Fortsetzung auf der Rückseite/S. 2

1. Vorsitzende
Anke Timme

2. Vorsitzende
Gundula Schulz

Kassenverwalterin
Rositha Struppe

Schulungszentrum:
Fischbrückstr. 1
24837 Schleswig
☎ 04621 21232
Fax : 04621 20222
E-Mail :
info@stenoverein-schleswig.de
Internet :
www.stenoverein-schleswig.de

Vereinskonto:
Nord-Ostsee
Sparkasse
Konto: 28800
BLZ: 217 500 00
IBAN:
DE02 2175 0000 0000 0288 00
BIC: NOLADE21NOS

Anschließend 10 Minuten Perfektion. Die Konzentration ließ nach. Aber einen Wettkampf galt es noch zu bewältigen: Textgestaltung und -bearbeitung (wo Marie-Luise sehr fachmännisch als Helferin unterwegs war). Dieser Wettkampf ist insbesondere für Bettina und Sarah die „Königsdisziplin“.

Nun lag die „Pflicht“ hinter uns. Wir waren geschafft und etwas „verhalten“, wollten gar nicht mehr drüber nachdenken. Erst einmal Feierabend - außer für Anke, die noch für die Wertung eingeteilt war. Wir genossen bei Sonnenschein unseren Balkon und ließen es uns gut gehen. Die Müdigkeit fiel nach und nach von uns ab. Um 17 Uhr erlösten wir Anke von ihrer Tätigkeit, schließlich wollten wir den Halterner See in Augenschein nehmen. Wir entdeckten unser Hotel von damals und die Wiese, auf der wir vor 15 Jahren gepicknickt hatten. Anke und ich jogten um den See - herrliche Waldwege, vorbei an Bier- und Hochseilgärten und Massen von Spaziergängern, Radfahrern und gut gelaunten Herrentags-Kumpanen. Janina, Anja, Marie-Luise und Bettina machen einen ausgiebigen Spaziergang.

Abends stärkten wir uns im Landgasthof ganz in der Nähe unserer Wohnung. Hier servierte man uns Gerichte in der Größenordnung „Portionen für Arbeiter einer Zeche“. Gut so! Wir hatten schließlich hart gearbeitet! Bei Anke, Janina und mir stieg die Anspannung wegen des morgigen Stenowettbewerbs. Also Tasche herrichten, ab ins Bett und darauf hoffen, dass die Finger nicht allzu zittrig sein mögen. Außerdem auf das Kurzzeitgedächtnis bauen ... Um es vorweg zu nehmen: Unser Wunsch wurde nicht erfüllt. Anke und ich hatten Mut zur Lücke und ob unsere „dichterische“ Kreativität da reichen würde? Janina war ebenfalls mittelprächtigt begeistert. So richtig rund lief es bei uns allen nicht, was natürlich (unserer Meinung nach) in erster Linie am Diktierenden lag. :-). Zum Stressabbau stand ein Stadtbummel auf dem Programm. Ein bisschen Shopping tut da immer gut. Dabei stellte sich heraus, dass die Geschmäcker verschieden sind. Meine Kunstfelltasche stieß bei den Mädels eher auf Entsetzen als auf Begeisterung! Pause im Eiscafé! Wie es der Zufall wollte, trafen wir auf unsere Schleswiger Schriftfreundinnen, für die gerade die Altstadtführung zu Ende ging.

Für mich hieß es dann Abschied nehmen. Ich fuhr vorzeitig nach Hause und genoss die Rückfahrt „in vollen Zügen“ und mit einer zweistündiger Unterbrechung wegen Oberleitungsschäden. Wäre ich doch in Haltern geblieben. Es war eine sehr schöne und harmonische Deutsche Meisterschaft mit meinen Schleswiger Schriftfreundinnen.

Abends fand der Festball in der Turnhalle des Schulzentrums statt. Das Büfett war sehr lecker. Der Hauptprogramm punkt, die Aufführung von Schüler/innen der Schule, fiel wegen des Flugzeugunglücks aus. Dafür wurde das „Familienduell“ gespielt. Anke durfte auch mitspielen. Leider herrscht bei diesen Veranstaltungen immer ein gewisser „Männermangel“, aber es tanzten alle zusammen. Doch allzu spät durften wir es wegen der Autorückfahrt nicht werden lassen.

Leider herrschte am Sonnabendvormittag kein „Stenografenwetter“, aber die gemütliche Stadt Haltern bot doch noch einige Sehenswürdigkeiten wie Altstadt und Römermuseum.

Bei der Siegerehrung haben wir viel Beifall für die sehr guten Ergebnisse und Ehrungen gependet. Auch wenn wir nicht nach vorne gebeten wurden, sind wir mit unseren Ergebnissen zufrieden.

Ergebnisse

Kurzschrift

85. Platz: Anke Timme, 4 Min., 145 Silben, **87. Platz:** Janina Schmidt, 4. Min. 145 Silben, **92. Platz:** Gundula Schulz, 3 Min., 130 Silben, **Mannschaft:** 21. Platz

Tastschreiben 30 Minuten

24. Platz: Janina Schmidt, 467 Anschläge/Minute, **31. Platz:** Gundula Schulz, 430 A./Min., **71. Platz:** Anja Manke, 382 A./Min., **85. Platz:** Bettina Piening, 342 A./Min., **96. Platz:** Anke Timme, 304 A./Min., **100. Platz:** Sarah Riebeling, 299 A./Min., **Jugendliche: 18. Platz:** Lara Sophie Scheel, 225 A./Min., **Mannschaft:** 11. Platz

Perfektion 10 Minuten

12. Platz: Janina Schmidt, 460 A./Min., **26. Platz:** Gundula Schulz, 411 A./Min., **65. Platz:** Anke Timme, 275 A./Min., **80. Platz:** Anja Manke, 352 A./Min., **87. Platz:** Sarah Riebeling, 326 A./Min., **Mannschaft:** 8. Platz

Textbearbeitung und -gestaltung

14. Platz: Sarah Riebeling, 145 Autorenenkorrekturen, **19. Platz:** Janina Schmidt, 132 AK, **33. Platz:** Anja Manke, 120 AK, **61. Platz:** Anke Timme, 85 AK, **68. Platz:** Gundula Schulz, 95 AK, **Jugendliche:** **20. Platz:** Lara Sophie Scheel 63 AK, **Mannschaft:** 6. Platz

Professionelle Textverarbeitung

9. Platz: Sarah Riebeling, 137 Punkte, **24. Platz:** Anja Manke, 115 Punkte, **40. Platz:** Bettina Piening, 98 Punkte, **57. Platz:** Gundula Schulz, 78 Punkte, **61. Platz:** Janina Schmidt, 66 Punkte, **69. Platz:** Anke Timme, 54 AK, **Jugendliche:** **11. Platz:** Lara Sophie Scheel, 42 Punkte, **Mannschaft:** 10. Platz

Kombinationswertung

18. Platz: Janina Schmidt, 271,66 Punkte, **35. Platz:** Gundula Schulz, 229,84 Punkte, **40. Platz:** Sarah Riebeling, 221,31 Punkte, **49. Platz:** Anja Manke, 206,53 Punkte, **57. Platz:** Anke Timme, 190,56 Punkte, **Jugendliche:** **17. Platz:** Lara Sophie Scheel, 130,65 Punkte

Gundula, Anja, Anke



Bundesjugendschreiben 2015

Im Frühjahr 2015 führten wir mit unserem öffentlichen Frühjahrleistungsschreiben auch das Bundesjugendschreiben - für Schreiberinnen bis 26 Jahre - durch. Die Deutsche Stenografenjugend erstellt Siegerlisten auf Bundes- und Landesebene getrennt nach Vereinen und Schulen auf. In der Bundes- und Landessiegerliste Vereine belegen unsere Schreiberinnen folgende Plätze:

Tastschreiben

Platz Landesliste	Platz Bundesliste	Alters-Gruppe	Name	Anschläge	Note
1.	20.	A	Sarah Riebeling	3144	1
1.	18.	B	Lara Scheel	2643	1

Platz Landesliste	Platz Bundesliste	Alters-Gruppe	Name	Korrekturen	Note
1.	3.	A	Sarah Riebeling	164	1
1.	18.	B	Lara Scheel	61	1

Auf Bundesebene hat die beste Schreiberin bei der Textbearbeitung und -gestaltung 213 Korrekturen und die Zweitplatzierte 172 Korrekturen - beide Note 1 - geschafft.

Altersgruppe A: 21 bis 26 Jahre
Altersgruppe B: 19 bis 20 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Anja Manke, Wettschreibleiterin